

WIR WOLLEN, DASS MENSCHEN

IM

GLAUBEN
wachsen



A close-up photograph of a hand holding a glowing, golden orb. The background is a soft, out-of-focus sunset or sunrise with warm orange and yellow tones. The hand is positioned in the lower-left corner, with the fingers slightly curled around the orb. The overall mood is serene and hopeful.

Hebräer 11, 4

Weil Abel an Gott glaubte, war sein Opfer besser als das seines Bruders Kain. Gott nahm sein Opfer an, und Abel fand Gottes Anerkennung. Obwohl Abel schon lange tot ist, spricht er so noch heute zu uns und zeigt uns, was es heisst, Gott zu vertrauen.

1. Mose 4

1 Adam schlief mit seiner Frau Eva, sie wurde schwanger und brachte einen Sohn zur Welt. »Mit der Hilfe des HERRN habe ich einen Sohn bekommen!«, rief sie aus. Darum nannte sie ihn Kain (»Gewinn«).2 Ihren zweiten Sohn nannte sie Abel. Die beiden wuchsen heran; Abel wurde ein Hirte, Kain ein Bauer.3 Eines Tages nahm Kain etwas von dem Ertrag seines Feldes und brachte es dem HERRN als Opfer dar.4 Auch Abel wählte eine Gabe für Gott aus: Er schlachtete einige von den ersten Lämmern seiner Herde und opferte die besten Fleischstücke mitsamt dem Fett daran. Der HERR blickte freundlich auf Abel und nahm sein Opfer an,

1. Mose 4

5 Kain und seinem Opfer hingegen schenkte er keine Beachtung. Darüber wurde Kain sehr zornig und starrte mit finsterner Miene vor sich hin.6 »Warum bist du so zornig und blickst so grimmig zu Boden?«, fragte ihn der HERR.7 »Wenn du Gutes im Sinn hast, kannst du doch jedem offen ins Gesicht sehen. Wenn du jedoch Böses planst, dann lauert die Sünde schon vor deiner Tür. Sie will dich zu Fall bringen, du aber beherrsche sie!«

1. Mose 4

8 Kain forderte seinen Bruder auf: »Komm, wir gehen zusammen aufs Feld!« Als sie dort ankamen, fiel er über Abel her und schlug ihn tot. 9 Da fragte der HERR: »Wo ist dein Bruder Abel?« »Woher soll ich das wissen?«, wich Kain aus. »Ist es etwa meine Aufgabe, ständig auf ihn aufzupassen?« 10 Aber Gott entgegnete: »Was hast du bloß getan? Das vergossene Blut deines Bruders schreit von der Erde zu mir!



A dark, atmospheric photograph of a mountain range. The central focus is a sharp, rocky peak where a small silhouette of a person stands. The sky is a deep, dark blue, and the foreground shows the silhouettes of other mountain ridges. The overall mood is contemplative and serene.

Johannes 4, 24

Gott ist Geist, und die ihn anbeten,
die müssen ihn im Geist und in der
Wahrheit anbeten.

Wie kann ich Gott in meinem täglichen Leben das Beste geben – meine Zeit, meine Talente und meine Ressourcen – so wie Abel es gemacht hat?

Welche Bereiche meines Herzens und meiner Haltung muss ich dem Heiligen Geist übergeben, damit meine Anbetung ehrlich und wahrhaftig wird?

Bin ich bereit, meine falschen Haltungen zu erkennen und umzukehren, damit ich im Glauben an Gott wachsen kann?